

Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rtl., incl. Fracht... durch die Post bezogen 6 Rtl. Jede einzelne Nummer 25 Pf.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr. Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

№ 32.

Sonnabend den 1. Februar 1879.

73. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung. Unsere Expedition ist morgen Sonntag den 2. Februar nur Vormittags bis 1 1/2 Uhr geöffnet.

Befanntmachung.

Mit Rücksicht auf den Ausbruch der Winderpest in Hüsen verordnen wir auf Anweisung der hiesigen königlichen Kreis-Hauptmannschaft unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. vor. Mon., welche in Kraft bleibt, noch folgendes:

I. Um eine gehörige Ueberwachung der wechselläufigen Rinder- und Sälibestände zu ermöglichen, haben alle Händler und Verkäufer solcher Viehs, — gleichviel ob Rup- oder Schlachtvieh — in sofern sie dasselbe nicht auf dem Pfaffenfurter Festviehbofe aufreiben oder überhaupt hier nicht einstellen, sowie alle diejenigen Personen, bei denen derartige Vieh, wenn auch nur vorübergehend auf kurze Zeit, eingekauft wird, insbesondere Fleischer, Schaffner und Verkäufer von Viehhallen unerschütterlich und spätestens binnen 24 Stunden von dem demalstigen Viehbofe, sowie dem Einbringen der neuesten eingekauften Rinder und Säliber unter Angabe der Stückzahl, des Ursprungsortes und des Standorts bei unserer Rathswache Anzeige zu erstatten.

Befanntmachung.

Der am 1. Februar d. J. fällige erste Termin der Grundsteuer ist in Gemäßheit des Gesetzes vom 9. September 1843 in Verbindung mit der durch das Gesetz vom 8. Juli 1878 getroffenen Aenderung nach zwei Heften von jeder Steuer-Einheit zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeträge von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme anzuweisen.

Ausserordentliche Sitzung des ärztlichen Bezirksvereins der Stadt Leipzig.

Montag, den 2. Februar, Abends 8 Uhr, im Club-Zimmer des Kaufmännischen Vereins-Hauses. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Reclam: „Ueber Strassen und Verkehrswege in grossen Städten, vom Standpunkte der Gesundheitspflege“.

Präsidentenwechsel in Frankreich.

Der Marschall und Präsident der Republik Mac Mahon, Herzog von Magenta, ist kürzlicher, als irgend Jemand erwarten konnte, von der Würde des modernen Frankreichs verschwunden, seine Existenz hinweggeblasen, um in das unbedeutende Nichts zurückzusinken.

bilanischer Gesinnung ist.

Grévy gilt für unbestechlich, was seine Uebersetzung überhaupt anbetreffend, er wird jetzt zu beweisen haben, wie viel er vom Römervolk hat, um einer Usurpation des Byzantinern das Handwerk zu legen und damit die Wiedergeburt seines Vaterlandes sicher zu stellen.

Da steht sich denn die junge Republik, der die Republikaner fehlen, einet unbedeutenden Mannes, Herrn Grévy, dem Kammerpräsidenten, als Steuer des Staates anzuvertrauen, einem Politiker, der starr und versteinert, ohne Genialität, aber wenigstens ein Charakter von aufrichtig republikanischer Gesinnung ist.

Es mag nach ein Kalkül auf das zu Ende gespielte Drama gestattet sein. Unter den verschiedenen Angriffen auf den Marschall war natürlich die Commandeur-Frage der empfindlichste.

Das Commandeur-Frage der empfindlichste. Damit wurde zugleich das Soldatenberg Mac Mahon's getroffen. Was die bezeichnete Frage der Befehlzung der großen Militair-Commandos anbetreffend, so bestimmt das französische Gesetz vom September 1873 über die Einrichtung der Corps-Commandos, daß alle drei Jahre eine Neubefehlzung dieser einflussreichen Stellen stattfinden soll.

Wiesenverpachtung.

Die nachstehend aufgeführten, der Stadtgemeinde Leipzig gebührenden Wiesen in der Flur Sonnenwitz

Table with 2 columns: No. and Description. Includes items like 1) 2 Acker 217 □ R. — 1 Hektar 50,72 Ar Bauernwiesen, Abteilung 5, 2) 2 378 — 1 — 51,60 — — 11,

Sollten zur anderweitigen Verpachtung auf die neun Jahre 1879 bis mit 1887 Dienstag, den 4. Februar d. J. von Vormittags 10 Uhr an im großen Saale der Alten Messe, Katharinenstraße Nr. 29, II. Etage, veröffentlicht werden.

Holzauction.

Dienstag, den 6. Februar a. e. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Burgau auf dem Rathschlage in Abth. 14 an der Leusch-Bahrenner Brücke ca. 4 Raumbubimeter eichene Holz, ca. 130 Rmtr. eichene, 11 Rmtr. Buchene, 5 Rmtr. Kieferne, 2 Rmtr. Eiserne und 20 Rmtr. lindene Brennholz.

Holzauction.

Montag, den 10. Februar a. e. sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Burgau auf dem Rathschlage in Abtheilung 14 an der Leusch-Bahrenner Brücke ca. 190 Kubraum- und 195 Langhausen.

Befanntmachung.

Die Geschäftigkeit bei der Stadt-Steuer-Einnahme betreffend. Zur Erledigung der mit dem Anstehen des Cassengeschäftes bei der Stadt-Steuer-Einnahme in gleichem Schritte erwachsenen Nebenarbeiten macht sich eine Beschränkung der Abfertigungszeit bei der Stadt-Steuer-Einnahme erforderlich.

Schule zu Reudnitz.

Die Annahme der Einschulung erfolgt in der Woche vom 2. bis 6. Februar, Vormittags 10—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr in der Schul-Expedition, unter Vorlegung des Tauf- und Taufscheins.

Der Marschall weigerte sich und bemiffionirte. Mac Mahon unterzeichnete schon mit Mac und Beth die Bewegung im Richterhause, dann aber, als die Frage wegen der neuen Befehlzung der großen Militaircommandos zum Treffen kam, erklärte er, auf vergleichende Untersuchungen könne er nicht eingehen, er lehne es ab, die Armee zu desorganisiren, und müsse eine solche Verantwortung Anderen überlassen.

In einer sofort berufenen Sitzung der Depulirt-

taunmer brachte der Präsident Grévy folgenden Brief...

Die Kammer nahm die Nachricht stillschweigend entgegen.

Verfalle, 30. Januar. In der Congresssitzung waren 710 Stimmberechtigte anwesend.

Die französische Republik steht nun vor einer neuen Phase ihrer Entwicklung.

Preussischer Landtag.

Berlin, 30. Januar. (Die Budgetcom-

Die Gemeindegewalt hat in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, die Beschwerden der Stadtbehörden...

Stat mit einem Minimum von 3000 A anfangen sollen, wurde beantragt, das Minimum ebenso wie dasjenige der Amtsrichter auf 2400 A zu ermässigen...

Der Finanzminister hat bis zum heutigen Tage dem Abgeordnetenhaus noch nicht die Berechnung über den nachgemässigen Ertrag der revidierten und neu eingeschätzten Gebäudesteuer vorgelegt...

Für die Durchführung der Gerichtsorganisation am 1. October d. J. soll der Justizminister mit dem Finanzminister das Abkommen getroffen haben...

Neu kamen in der Unterrichtscommission die Petitionen um Zulassung der Realschulabsolventen zum akademischen Studium der Medicin zur Verhandlung.

Im Abgeordnetenhaus ist man von vielen Seiten beifällig, das Communalneuergebot noch in dieser Session zu erledigen.

Die freien Innungen.

Der badische Handelsminister Turban hat zu der Frage, ob und in wie weit die Behörden der angeregten Bewegung zur Bildung freier Innungen auf die Sprünge helfen sollen...

schiedenen Seiten - sehr irriger Weise, wie jetzt feststeht - daß es mit ihm doch aus sei, daß das große Capital und die Ausbildung der Maschinen... keinen erheblichen Kleinbetrieb mehr übriglassen werde.

Wir verlangen ja nicht bloß die förderliche Nachhilfe der Behörden, und noch weniger diese in einer veralteten, väterlich bevormundenden Form.

Politische Lage in England.

London, 28. Januar. In hiesigen diplomatischen Kreisen ist in den letzten Tagen vielfach die ostrumelische Frage ventilirt worden.

Die Idee einer englischen Garantie für ein türkisches Anlehen wurde gleichfalls aufgegeben, nachdem sich die Regierung überzeugt hat, daß eine solche Maßregel einer lebhaften Opposition im Lande begegnen würde.

mer wohl zufrieden sein könnte. Allein nach den letzten Nachrichten vom Cap ist ein Krieg mit den Zululaffern unvermeidlich geworden und könnte demnach eine Armeereduction in diesem Momente nicht ohne Gefahr bemerksellig werden.

Es ist also zu befürchten, daß der Regierung auf finanziellen Gebieten keine Vorbeeren in Aussicht stehen.

Das Volkmar-Jubiläum.

K.W. Leipzig, 1. Febr. Heute vor fünfzig Jahren that sich im Fürstenaufe auf der Grimma'schen Straße eine neue Buchhändlerfirma auf und gestellte sich zu den in diesem städtischen Patriospalaste bereits bestehenden Handlungen J. S. Ritter, Sohn, Griechhammer, Froberger, namentlich aber auch dem Bureau de Musique von E. J. Peters.

Die Firma Hartmann'sche Buchhandlung wurde von den Besitzern vor etwa drei Jahre fortgesetzt.

Zu Newjahr 1835 kaufte er die aus dem Jahre 1690 datirende Renger'sche Verlagshandlung in Halle an und verlegte dies Geschäft nach Leipzig, eine Zeit lang Halle und Leipzig firmitend.

In demselben Jahre trat Herr Karl Boerker in das Geschäft ein, fünf Jahre später der Sohn Friedrich Boldmar's, Herr Otto Boldmar.

Erklärung gegen Page!

Ich erwidere hiermit auf die in Ihrem geschätzten Blatte vom 28. Januar eingelangte Annonce Folgendes: Ich habe nur einen einzigen Artikel über Chamer Milch, der aber rein sachlich wissenschaftlich festgestellte Thatsachen berichtet, geschrieben...

Hermann Freiherr von Liebig.

Fettthammel = Auktion. Montag, den 3. Februar cr., Vormittags 11 Uhr...

Wastvieh-Auktion. Am Donnerstag, d. 6. Februar, Nachmittags 1/2 Uhr...

Die Gicht. Ein in 2 Bde. erschienen Buch, enthält exhaustive Anweisungen...

Die Musikalien-Handlung von Richard Spangenberg, Petersstraße 37...

Musikalien-Leihanstalt zur gemeinsten Benutzung bestens empfohlen.

Lager und Anfertigung von Geschäftsbüchern jeder Art. Drucksachen für jeden Geschäfts- und Privat-Bedarf.

Leipziger Geschäftsbücher-FABRIK und Buchdruckerei Oscar Sperling LEIPZIG.

Stollwerck's Chocolade & Cacao. In allen Städten Deutschlands.

Submission.

Die Lieferung des Bedarfs der hiesigen königlichen Strafanstalt an nachstehend, in den für den Zeitraum vom 1. April cr. bis ultimo März künftigen Jahres...

- Montag den 10. Februar cr., Vormittags 10 Uhr, eingureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Anbieter erfolgen wird.

- a. 9650 Kilogr. Kochsalz, 19500 „ Erbsen, 4500 „ Linen, 13000 „ weiße Bohnen, 8500 „ Gerstengrütze, 300 „ feine Graupen, 600 „ Mittelgrausen, 3300 „ ordinäre Graupen, 10000 „ Gerstenoedel, 1500 „ Roggenmehl, 2750 „ Hirse, 350 „ Federmehl, 4700 „ Reis, 4750 „ Hafergrütze, 1850 Liter Hirse, 1900 Liter Syrup, 1750 „ ungebraunten Kaffee, 350 „ gebackene Pflaumen, 3000 „ Glanzseife, 125 Kilogr. weiße Seife, 1550 „ krySTALLisierte Soda, 200 „ Pistazien, 750 „ raffiniertes Rüchöl, 2000 „ raffiniertes Solaröl, 8300 „ raffiniertes Petroleum, 900 Stück Haarbesen, 150 „ Handbesen, 30 „ Kleiderbürsten, 140 „ Staubbürsten, 120 „ Schmirbürsten, 60 „ Planbürsten, 50 Kilogr. Biment, 5 „ Ingwer, 30 „ Pfeffer, 15 „ Vorbeerblätter, 70 „ Kammel, 25 Decal. Zwiebeln.

- b. 1750 Kilogr. Kochbutter, 2100 „ Schweinefleisch, 13350 „ Rindfleisch, 1400 „ Kalbfleisch, 350 „ geräucherter Speck, 650 „ geräucherter Schinken, 10 „ rohes gehacktes Rindfleisch, 750 „ Schlachtwurst, 3500 „ unaufgelaßener Hinderniertentalg, 30000 Liter Milch, 210 Kilogr. Speisebutter, 188 Schod Eier, 10 „ Reisläbchen, 28500 Kilogr. Roggenrichtstroh, 18 „ Lampendochte, dickerer Breite, 100 Duzd. Lampen-Cylinder, div. Größe und Façon, 2800 Kilogr. Hafer, 1860 „ Heu, 25 Kilogr. Baumöl, 75 „ Terpentinal, 75 „ Spiritus (90%), 15000 Stück ganze Schloßnagel, 15000 „ halbe Schloßnagel, 7000 „ Drahtstifte, 10000 „ Riete, 10000 „ Holzschrauben, 30 Kilogr. Stahl, 3000 „ Eisen, 60 „ Zinn, 40 „ Blei, 60 „ Eisenbrant, 400 „ Eisenblech, 400 „ Zinkblech, 100 „ Weißblech, 400 Bogen Sandpapier, 150 Stück Zimmermanns-Blechnetze, 150 Kilogr. Schabestärke, 100 „ Bindfaden, 200 „ Beinölfirniss, 60 „ Goldroser, 300 „ Schlemmweide, 150 „ Sintweiß, 10 Buch Briefpapier, 20 Ries Rundpapier (beschnitt. 33/21 Cm.), 30 „ Concept-Papier, 10 „ Schreibpapier, größeren Formate, 1 „ Packpapier, 6 Buch feineres Tischpapier, 50 Ries hartes graues Tischpapier, 15 Buch weiße Actendedel, 30 Buch blaue Actendedel, 250 Gramme Oblaten, 8 Kilogr. Siegelwachs, 3000 Stück Stahlfedern, 80 „ Stahlfederhalter, 200 „ Bleistifte, 10 „ Rothstifte, 10 „ Blaufstifte, 36 Liter schwarze Tinte.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M. Gladbach. Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens Herr G. P. Rostock in Leipzig die von ihm geführte Haupt-Agentur der obigen Gesellschaft niedergelegt und ich dieselbe vom heutigen Tage ab den Herren Hütter & Mirus in Leipzig übertragen habe.

Der Generalbevollmächtigte für Sachsen. Louis Marcus. Auf Vorliegendes Bezug nehmend, halten wir uns zur Aufnahme von Anträgen für die Gesellschaft empfohlen und stehen zu jeder gewünschten Auskunft gern bereit.

Große Auktion neuer Möbel.

Donnerstag den 6. Februar. Wegen Auflösung eines der größten Möbelaagars soll früh von 10 Uhr an eine Partie herrliche Möbel, als: 1) 1 schwarze reichgeschmückte Salon-Einrichtung Louis XV., Sophas, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit schwerem seid. Bezug, außerdem dazu gehörende Möbel, als: Bureau, Trumeaux, Schreibtisch, Nippisch, 2) 1 schwarze Salon-Einrichtung Louis XVI., Schwanengarnitur, mit Schwerem rothseidenem Atlasbezug, nebst dazu passende Möbel, 3) 1 dergl. mit blauem Bezug und dazu gehörige Möbel, 4) 1 eichene geschm. Speisezimmer-Einrichtung mit reichgeschm. Buffet mit Reliefzeichnungen nach Kaulbach, außerdem 24 Stühle, Speisetisch u., 5) 1 kleinere dergl. ebenfalls in Eichenholz, 6) 1 Houdoir, Sopha, Stühle mit weißem, Fantasiestoff bezogen, 7) 1 eichene geschm. Arbeitszimmer-Einrichtung, Schreibtisch, Sopha, Stühle, Bücherschrank u. und 8) 1 Empfangszimmer, sowie noch 6 andere vollständige Einrichtungen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Brühl Nr. 3/4, Leinwandhalle 1. Etage. J. F. Pohle, Auktionator und Taxator.

Directe Schnell- u. Personenzugs-Verbindung zwischen Leipzig und Breslau resp. Hirschberg über Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt. Leipzig Hirschberg an um 8 Uhr 38 Min. Vorm. und 2 Uhr Nachm.

Bekanntmachung.

Zu den Acten der Leipziger Bank werden jetzt neue Couponsbogen ausgegeben, welche für die nächsten 10 Jahre je einen Dividendenchein enthalten, so daß die bisherigen halbjährlichen Zinscheine in Wegfall kommen. Der Dividendenchein pro 1879 lautet, mit Rücksicht auf den noch vorhandenen Zinschein A 80. per Ende Februar 1879, „auf Rest-Dividende.“ Die Ausgabe dieser neuen Couponsbogen erfolgt gegen Rückgabe der betr. Talons vom 3. Februar u. c. ab anher.

an unserer hiesigen Cassé, durch unsere Agentur in Dresden und durch die Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, wo selbst auch Formulare zu den in duplo einzureichenden Nummernverzeichnissen über die Talons zu entnehmen sind. Leipzig, den 1. Februar 1879.

das grösste Erfurter Schuh-Lager 45 von N. Herz, 45 Reichsstraße. Die reichhaltigste Auswahl aller Arten wasserdichter Stiefeln. Herren-Schaft-Stiefel und Stiefeletten von hartem Rindleder mit Doppel- und dreifachen Sohlen A 10.50. Damen-Leder-Stiefel mit Doppel-Sohlen A 8.50. Knaben-Stiefel mit Doppel-Sohlen A 6.00.

Inseraten-Annahme für das Leipziger Tageblatt RUDOLF MOSSE, Katharinenstrasse No. 2, I., am Markt, Annoncen-Expedition.

Politische Uebersicht.

Verlag, 31. Januar.

Von der deutschen und der österreichisch-ungarischen Regierung getroffenen Vorkehrungen zur Abwehrung der Pest werden mit großer Energie ins Werk gesetzt.

Ueber die Verhandlungen der Wiener Conferenzen zur Berathung von Abwehrmaßnahmen gegen die Pest ist eine Reihe theils enthaltener, theils erkundeter Nachrichten durch Wiener Blätter verbreitet worden, von denen einige auch in diesem Blatte Aufnahme gefunden.

Die von der deutschen und der österreichisch-ungarischen Regierung getroffenen Vorkehrungen zur Abwehrung der Pest werden mit großer Energie ins Werk gesetzt.

Ueber die Verhandlungen der Wiener Conferenzen zur Berathung von Abwehrmaßnahmen gegen die Pest ist eine Reihe theils enthaltener, theils erkundeter Nachrichten durch Wiener Blätter verbreitet worden.

Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt, beizuschieben, daß die von der deutschen und der österreichisch-ungarischen Regierung getroffenen Vorkehrungen zur Abwehrung der Pest mit großer Energie ins Werk gesetzt werden.

Wir geben im Anschluß einige Telegramme, welche mit den getroffenen Maßnahmen in Zusammenhang stehen.

Wien, 30. Januar. Die Regierung wird behufs Studiums der in Rußland ausgebrochenen Epidemie den Sanitätsreferenten in Venedig, Dr. Sieglstedt, und den Primärspezialisten des kaiserlichen Krankenhauses, Dr. Riemann, nach Rußland entsenden.

Petersburg, 30. Januar. Nach dem letzten russischen Telegramm des Gouverneurs von Astrachan sind in der Staniza Bettlianka nebst Umgebung keine Kranke; dagegen sind die in der Wolga in Erlinge an seit dem 27. d. drei Personen, welche mit Erkrankten Beziehungen unterhalten, von der Epidemie ergriffen worden.

Konstantinopel, 29. Januar. Die Worte der Vorstandsmitglieder gegen die Einschleppung der Pest sind sich heute die „Norddeutsche Allg. Zeitg.“

Das Kriegsgericht in Sachen des „Großen Russen“ arbeitet seit Montag unter dem Vorsitz des tiefsten Geheimnisses. Man nimmt an, daß die Verhandlungen in zwei bis drei Tagen, vielleicht am Sonnabend, abgeschlossen werden können.

Das Kriegsgericht in Sachen des „Großen Russen“ arbeitet seit Montag unter dem Vorsitz des tiefsten Geheimnisses. Man nimmt an, daß die Verhandlungen in zwei bis drei Tagen, vielleicht am Sonnabend, abgeschlossen werden können.

achten vorzubringen. Nach Beendigung dieses Schlußwortes ist die Sache als spruchreif zu betrachten.

Wie bereits auf telegraphischem Wege gemeldet, hat der Justizauschuß des Bundesraths an dem Strafwahlentwurf für den Reichstag nicht unerhebliche Veränderungen vorgenommen.

Officiös wird geschrieben: Die Erklärung, welche der russische Finanzminister in der Budgetcommission hinsichtlich der kurz aber fälschlich als Quotifizierung bezeichneten Frage abgegeben hat, war von demselben zunächst nur als seine persönliche Auffassung kundgegeben worden.

Die Berliner Associationendruckerei hatte sich über das Verbot der Zeitschrift „Zukunft“ beschwert. Die Reichscommission hat die Beschwerde zurückgewiesen.

Die Berliner Associationendruckerei hatte sich über das Verbot der Zeitschrift „Zukunft“ beschwert. Die Reichscommission hat die Beschwerde zurückgewiesen.

Ein unentwerdbares Gewebe von Intrigen zeichnet die türkische Regierungskunst aus. Die Umstände, unter welchen Sabjet Pascha die ihm erprobte Postkutscherei nach Paris angetreten, sind zu interessant, um nicht an dieser Stelle noch nachträglich Erwähnung zu finden.

Ein unentwerdbares Gewebe von Intrigen zeichnet die türkische Regierungskunst aus. Die Umstände, unter welchen Sabjet Pascha die ihm erprobte Postkutscherei nach Paris angetreten, sind zu interessant, um nicht an dieser Stelle noch nachträglich Erwähnung zu finden.

Die Nachrichten aus Griechenland sind widerspruchsvoll. Der „Frankf. Ztg.“ wird aus London telegraphirt, die Türkei habe ihre Einwilligung zur Abtretung Janinas an Griechenland gegeben.

Janina gipfelte der Streit, und allerdings ist diese Stadt für beide Gegner von hoher Wichtigkeit. Was den Sinn der Türken so plötzlich geändert haben könnte, bleibt vorläufig so dunkel, daß dadurch die Wahrscheinlichkeit der ganzen Nachricht leidet.

Die türkischen Behörden haben den griechischen Commissionären für die Grenzregulierung die Einfahrt in den Golf von Ambrakia, von wo aus sich dieselben nach Preveza begeben wollten, unterlassen.

Die türkischen Behörden haben den griechischen Commissionären für die Grenzregulierung die Einfahrt in den Golf von Ambrakia, von wo aus sich dieselben nach Preveza begeben wollten, unterlassen.

Die Parliaments-Comödie in Wien hat ihren Abschluß noch lange nicht gefunden. Die „R. F. Pr.“ meldet vom 29. Januar:

Die vom Herrenhause zur Vorberathung des Berliner Vertrages eingesetzte Commission tritt morgen zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Es darf als selbstverständlich gelten, daß die Regierung auch im Herrenhause den Standpunkt vertreten wird, den sie im Abgeordnetenhaus einnimmt.

Aus Petersburg wird vom Donnerstag, 30. Januar Abends, gemeldet: Die ankündigte verbreitete Nachricht von einer Erkrankung des Reichskanzlers Fürsten Gortschakoff erweist sich nach von authentischer Seite erhaltener Auskunft jedweder Begründung; der Reichskanzler hat seit seiner Abreise aus dem Auslande sich unausgesetzt der besten Gesundheit erfreut und sein Befinden ist auch bis zur Stunde ein ganz vorzügliches.

Die leitenden Bank- und Geschäftshäuser der City von London haben dem Premierminister eine Denkschrift überreicht über die dringende Nothwendigkeit einer Aenderung des „Bills of Exchange“ in England.

Ueber den Verbleib und die Zukunftspläne Schir Ali's sind die verschiedenartigsten Versionen im Umlauf, welche uns aber der Lösung des Räthsel nicht näher führen.

Nach vorübergehendem deunruhigenden Schweigen hat General Kaufmann durch den Bannberg, welchen er auf Befehl eines an einer Justizreformirung erkrankten Emirs an denselben abgeschickt hatte, Nachrichten aus Ksaba-

nikan erhalten, die bis zum 10. d. reichen. Der Emir ließ melden, daß er am 20. d. seine Reise nach Tashkent anzutreten beabsichtige.

Morgen giebt General Kaufmann ein großes Diner zu Ehren des Gesandten von Solbura, welcher hier eingetroffen ist, um die nöthigen Instructionen bezüglich der Ankunft des Emirs zu empfangen.

Wissenschaftliche Vorträge im Vereinshaus für innere Mission.

VIII.

Eine große Zahl von aufmerksamen Zuhörern hatte sich am letzten Mittwoch, den 29. Januar, im Saale des Vereinshauses eingefunden, woselbst Herr Domherr Professor D. Rulhardt über das Bewusstsein sprach, und sicherlich ist Niemand in der wohlbesuchten Erwartung getäuscht worden, es werde der hochgeachtete Redner durch diesen Vortrag auf das eigene Bewusstsein der Hörer lebendig und heilsam anregend wirken.

Es ist eine Welt von Erscheinungen, Gedanken und Thaten, welche wir in dem einen Wort Bewusstsein zusammenfassen; aber indem wir diese Fälle von einzelnen Vorgängen zusammenfassen, sprechen wir aus, daß sie unter sich eine gewisse Einheit bilden.

Der Gegenstand der ersten Betrachtung war die Bedeutung des Bewusstseins. Es ist von fundamentaler Bedeutung für das gesammte Leben, die Lebensbeurteilung und Lebensführung.

Was ist aber das Bewusstsein? Da ist zuerst die Thatsache zu betrachten. Die ersten Blätter der heiligen Schrift bringen dieselbe in einer Reihe von Ausdrücken, von welcher jeder Mensch verstehen muß, daß sie der Wahrheit entsprechen.

Das Alte Testament hat kein Wort für diese Thatsache, obwohl es sie kennt. Das Gesetz Gottes und die Ver kündigung der Propheten waren sein in Stein geschriebenem Bewusstsein.

Damit ist die Frage nach dem Wesen des Bewusstseins in der Hauptsache beantwortet. Es ist ein Wissen sittlicher Art, ein innerer, unabänderlicher, laut sprechender Zeuge der Vorgänge im inneren Leben.

Schulze, Johann, Wäcker, mit Schulze, Anna...
Wäcker, Ernst Albert, Klempner hier, mit Mann...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

geburtstagen vom 26. bis mit 30. Januar 1879.
Friedrich, Otto Carl Georg, Kaufmann in Berlin...

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

Kapfer, Adolf Ernst Theodor, Steinbrucker S.
Ditt, Emil, Tischler S.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Striegler.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

In der Thomaskirche früh 9 Uhr Gottesdienst.
Predigt: Herr P. Dr. Seydel.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

4) Petruskirche:
F. S. Trinius, Schänkwirth hier, mit M. S. geb.
Deutrich aus Kaufhaus.

National-Actien-Bierbrauerei Braunschweig
Nachdem die heutige General-Versammlung unserer Actionaire die Theilung
einer Dividende von 4 Proc. für das Geschäftsjahr 1877-1878 beschlossen, wird der
jede Dividendschein unserer Actien mit
12 Mark pro Stück
vom 1. Februar a. ab und zwar
in Braunschweig im Geschäftsloca der Gesellschaft,
in Leipzig bei Herrn B. Broschauer, Reichstraße 22,
in Dresden bei Herrn Günther & Rudolph,
in Magdeburg bei Herrn Kubens & Goldstein
eingelöst.

Nürnberg Actien-Bierbrauerei
vorm. Heinr. Henninger.
Die Dividendscheine pro 1878 gelangen mit
6 Procent = Mark 36.
vom 1. Februar a. ab an unserer Coupons-Casse kostenfrei zur Auszahlung.
Leipzig, 30. Januar 1879.
Leipziger Disconto-Gesellschaft.

„Zum Frieden“
Verwaltungs-Nachricht für Leipzig und Umgegend, übernimmt alle Arten von Be-
erdigungen, bestell die Leichenfrau, besorgt die Auslagen für Grab, sowie Stofgebühren
auf dem Standebank etc.
Bureau und Sargmagazin: Kleine Windmühlengasse Nr. 7b.
Such empfehle ich mein elegantes Fuhrwerk zu Hochzeiten, Taufen, Bällen, Jagd-
u. Spazierfahrten. Gustav Schulze, Inhaber der Beerdigungsanstalt „Zum Frieden“.

KRANKHEITEN
des Kopfs, Kopfschmerzen,
Kapakrimpl,
Leberkrankh. ton. Barle lightit,
Hemorrhoiden, Nerven, Rheumatismen
Weissen Gesundheits-Semknerner
Verkauft en gros: DIDIER
Boulevard Poissonniere, 20, Paris.
Dépôt bei Theodor Pflummann.

Neuheiten
Eine Erfindung von ungehörter
Wichtigkeit ist gemacht. Dr. Bak-
erston in London hat eine Methode
erfunden, die das Ausfallen der
Haare sofort stillt; sie befreit den
Haarwuchs auf ungläubliche Weise
und erzeugt auf ganz labilen Stel-
len neues volles Haar, bei jungen
Leuten von 17 Jahren an schon
einen prächtigen Bart. Das Publi-
cum wird dringend ersucht, diese
Erfindung nicht mit den gewöhn-
lichen Schreierereien zu verwechseln.
Dr. Bakerston's Bommade in Orig.-
Metallbüchsen à 3 Mark ist echt zu
haben in J. H. Klein's Kunsthand-
lung, Leipzig, Neumarkt Nr. 38.

Gemeinnütziger Bauverein in Liq. zu Leipzig.
Nach Beendigung der Liquidation werden die Actionaire hierdurch aufgefordert,
die ihnen aus der Liquidation zuzukommenden Beträge nunmehr binnen monatlicher
Freist aus dem Geschäftsjammer des Unterzeichneten
Katharinenstraße Nr. 28, III.
gegen Rückgabe ihrer Actien in Empfang zu nehmen.
Die in der angeordneten Freist nicht erhobenen Beträge werden auf Kosten und
Gefahr der betr. Actionaire bei der competenten Gerichtsbehörde deponirt.
Leipzig, 27. Januar 1879.
Der Liquidator des Gemeinn. Bauv. in Liq.
Hdo:at Dr. Langhein.

Haus-Verwaltung.
Geehrten Besthern dieser Hausrundschau zur gef. Kenntniss, das ich
Hausverwaltungen unter strengster Gewissenhaftigkeit bei geringer Provision
übernehme. Die Stiger derjenigen Häuser, welche ich administriere, werden
mit aem bezeugen, welche Resultate ich stets erzielt habe. Außerdem haben
mir die feinsten Referenzen zur Seite.
Besondlich bin ich stets anwesend Vorm. von 8-11 Uhr, Nachm. von
1-3 Uhr.
Julius Sachs, Peterstraße 1.

ASTHMA
CIGARETTES INDIENNES.
aus CANAHN INDICA
GRIMMELT & C.
apotecier in PARIS.
Schachtel von 15 Stück. Es wird gebeten, auf die Etiquette GRIMMELT & C. zu
achten. Haupt-Depot bei Gustav Triebel in Leipzig. Niederlagen in den meisten
Apotheken. In Dresden bei Herrn Spalteholz & Hey.

Restaurations zum goldenen Anker. Heute Sonnabend großer Narrenabend bei Frei-Concert, jeder Gast erhält eine Suppe gratis, außerdem empf. H. Bismarck's Lagerbier à Glas 15 A. H. Bowerantz, Schreiberstraße 17.

Eutritsch, Gasthof zum Helm. Morgen Sonntag, den 2. Februar Concert und Ballmusik. Anfang 1/4 Uhr. Das Musikch. v. M. Wenck.

Apollo-Saal. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Tivoli. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Gosenschlösschen Eutritsch. Morgen Sonntag Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikch.

Englischer Keller, Nicolaistraße No. 9. **Früh-Schoppen** exquisite Qualität à 50 Pfg. und 60 Pfg. bestens empfohlen.

Café-Restaurant. Neue j. Damen-Bedienung. Sebastian Bachstr. 11. (Comf. Vocal.)

Halle'sche Str. Parkstrasse. **Goldene Kugel.** Heute: Morkturtle-Suppe. Morgen: Speckkuchen u. Ragout à la. Adolph Forkel.

Gasthof Throna. Morgen Sonntag den 2. Februar Portions-Schmaus, wozu ergebenst einladet G. Altorf.

Heute Schlachtfest Halle'sche Str. 13 G. Bormann.

18 Sternwartenstr. 18. Heute Schlachtfest. Morgen Schweindefesteln.

Heute Schlachtfest d. G. Runge, Wendelsstr. **Restaurant Reichsgericht,** Albrechtstr. 2. empfiehlt heute Schlachtfest, Birk und Birkensuppe wird auch außer dem Hause verkauft.

Stadt Wien. Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Bier und Gose hochsein. G. Kloppe.

Heute Schlachtfest. Früh 8 Uhr an Wellfleisch, Mittag u. Abends diverse Birk bei **Herm. Winkler,** 11. Al. Windmühlenstr. 11.

Abends Unterhaltungsmusik. Wein Entrée. Es ladet ers. ein d. C.

Restaurant Grenze Wendisch, Ecke der Orany- u. Seitenstraße. Heute Schlachtfest. Morgen Schweindefesteln. L. H. Hoffmann.

Heute Schlachtfest, Bod- und Lagerbier H. C. G. Volgländer, Bismarckstr. 6b.

Drei Lilien, Rendnig. Heute großes Schlachtfest. Dabei empf. H. Bismarck's Lagerbier, echt Bayerisch u. Hiesiges Bier. W. Hahn.

Standens Ruhe. Heute Schlachtfest. R. Kaiser.

Heute Schweinsknochen mit Klöße. Bod- u. Lagerbier H. **A. Parkert, Burgstr. 19.**

Blauer Hecht. Heute Schweindefesteln A. Mauo.

Central-Halle.

Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Fritz Römling.

Neue Theater-Conditorei. Heute Sonnabend, den 1. Febr. und folgende Tage Concert von der berühmten Leipziger Concertsänger-Gesellschaft Wiginger. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 A.

Johanna-Parf. Sonntag Vormittag von 11 Uhr an Frei-Concert vom bösen Musikch. des 107. Regiments. F. W. Köhler.

Schimmel's Teich. Morgen von 1/2 11 Uhr an bis Abends Concert. Wohliger Metten-Bier H. W. Rosenkranz.

Lindenau-Plagwitz, Gesellschaftshalle. Morgen Sonntag, den 2. Februar auf vielseitiges Verlangen **Großes Extra-Concert** von dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Garde-Regiments u. Dresden unter Leitung des Königl. Capellmeisters Herrn Friedrich Wagner. Anfang Nachmittags 3 Uhr. — Von 6 Uhr an Ballmusik von derselben Capelle, 30 Mann. Um ähnl. Besuch bittet Carl Schmidt.

Pantheon.

Zu dem heute stattfindenden Bräutigam der Ausländer der Berliner Bahn empfehle reichhaltige Speisefarte, H. Bier und gute Weine. M. Tietze.

Morgen Sonntag **Ton-Halle. Concert und Ballmusik.**

Bellevue, Heute Abnd gutbesetzte Tanzmusik. Morgen Theater u. Ball (C. ab Abendstern) NB. Dienstag den 4. Februar Kreuzstraße 23. **großer Volks-Costüm-Ball.**

Gasthof zu Wahren. Morgen Sonntag, den 2. Februar, Concert und Ballmusik. Das Musikch. von H. Matthil.

Albertstrasse 30, **Hädrich's Restaurant.** Heute erster großer Narrenabend, wozu ich Freunde und Bekannte ergebenst einlade. Der letzte Gast erhält eine Prämie. D. O.

Münchener Bierhallen, Burgstr. 21. Heute carnevalistisches Bockbier-Fest mit humoristischer Concert-Musik in den festlich decorirten Räumen, wobei jeder Besucher für 15 A ein Programm mit Narrenkappe erhält. Für Auswahl von Speisen und Getränken, diverse Wärschen u. a. m. ist bestens gesorgt. Für Nichtconcertbesucher großes Gesellschaftslocal frei, wozu ergebenst hiermit einladet H. Seidel. Heute Schweindefesteln und Birk und Bodwürschen.

Restauration C. G. Bergmann Berliner Strasse 96. Heute carnevalistisches **Bockbier-Fest** Morgen Speckkuchen wozu erach. einladet D. O.

Pantheon.

Dienstag den 4. Februar großes Bockbierfest und carnevalistische Abendunterhaltung von **Hilaritas, Humoristen und Thospis,** unter Mitwirkung der Hauskapelle des Herrn Conrad. Nachdem Ball bis 9 Uhr zum Behn einer Christbescherung armer Kinder von Leipzig und Wendnig. Entrée 30 A. Anfang 8 Uhr. Das Comité.

Stadt Berlin. **Pilsener Bier** (Bürgerliches Bräuhaus) vorzügliche Qualität empfiehlt D. Haase.

Münchener Löwen-Bräu Centralstraße Nr. 5. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Wintergarten. Heute Abend Karpfen polnisch. Bier vorzüglich schön. Mittagslich 1/2, Portionen im Abonnement 30 A.

Mariengarten, Carlstrasse. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Franz Schröter.

P. P. Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, dass ich mein **Hôtel mit Restaurant** unter der Firma **„Müller's Hôtel“** am 1. Februar Herrn **Bernhard Preller** käuflich überlasse. Für den mir seit einer Reihe von Jahren in so reichem Maas geschenkten Zuspruch herzlich dankend, bitte ich gleichzeitig denselben auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen. Achtungsvoll ergebent **F. G. Müller.** Auf Vorstehendes Bezug nehmend werde ich es mir ganz besonders angelegen sein lassen, genanntes Hotel und Restaurant in der bisherigen guten Weise fortzuführen, und bitte höflichst um geneigte Berücksichtigung. Hochachtungsvoll **P. Preller.**

Heute und morgen **-Bock-Bier-** aus der Brauerei der H. Gehr. Thiemer-Wiedmarkter, früh Speckkuchen bei **Ernst Schütz (Klapka),** Alsterstraße 2.

Restaurant am Kautz. Heute Abend zum Ausschank des **Bock-Bieres** aus der Königl. Bayer. Staatsbrauerei **„Weihenstephan“** **Frei-Concert** nach Münchener Art. Programm 10 Pf.

Eldorado. Heute Abend **französische Zwiebel-Suppe.** Morgen früh Ragout à la, Bier sehr schön. H. Stamminger.

Zill's Tunnel. Heute **Bockbier,** Abends Morkturtle-Suppe, sowie Speck- und Zwiebelschuden. Um freundlichen Besuch bittet **Louis Troutler.**

Restaurant Stephan, Parkstraße Nr. 11, Creditanstalt, empfiehlt heute **Karpfen-Cssen, polnisch und blan** mit Butter. Dabei ein köstliches Bayerisch-Birnenbier und helles Wiesbadener Lagerbier. Um Berücksichtigung bittet **F. Louis Stephan.**

Nürnberg Bier-Stube A. Kuntzschmann, Burgstraße Nr. 8. Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Birk. Gosen-Tunnel — Mauricianum. Täglich (R. B. 528) reichhaltige Speisekarte, früh von 8 Uhr fr. Bouillon. Heute Karpfen polnisch und blan. H. Böhm. Gose 25 A. Vereinslagerbier 15 A.

O. Rost's **Vereinsbrauerei.** Heute Allerlei. W. Moritz.

Heute Abend saure Rinderkalbdaunen **3 Rosen. F. Fiedler** Heute Abend sauren Rinderbraten mit Birk und Erbsensuppe, Bier ganz vorzüglich empfiehlt **Aug. Löwe.**

Burg-Keller. **Saure Rinderkalbdaunen** empfiehlt heute Abend **Tharandt, Peterstraße 23** Saure Erbsen 15h. Heute **Schlachtfest.**

Restaurant Casino, Schlachtfest empfiehlt heute **Ed. Thoss, Kohlenstraße 11.**

Eisenkölbe. Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Restaurant Stehfest, Albertstrasse No. 7. Heute: **Schweinsknochen.**

Schweinsknochen, G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14. Heute **Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt **L. Küster, Weichstraße Nr. 36.**

Müller's Hotel

empfehlen einem geehrten Publicum seinen anerkannt guten Mittagstisch sowie Abends eine reichhaltige gewählte Speisekarte zu sehr mäßigem Preise.

B. Preller.

Restaurant Drechsel, Schweinsknochen, Nicolaitraße 5.

Grimma'sche Str. 4. H. Sommerlatte, Heute Abend Schweinsknochen. — Mochkartel-Suppe.

Heute Abend Schweinsknochen b. Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.

Reinhardt's Restaurant, Sternwartenstraße Nr. 11.

Restaurant & Café zum Rosenthal, 14 Weienthalgasse 14.

Erholung Reudnitz, Heute Schweinsknochen mit Klößen. Morgen carnevallistisches Concert.

Schweinsknochen mit Klößen, empfiehlt heute Abend L. Schilling.

Schaaf's Restaurant, Heute Schweinsknochen, Nicolaitraße 51.

Carl Tröbig, via à via Thomaskirche.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten, empfiehlt zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

L. Hoffmann, empfiehlt seinen kräftigen Mittagstisch bei guter Auswahl und civilen Preisen.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstraße 22, täglich anerkannt guten Mittagstisch.

Sophien-Bad-Restaurant, empfiehlt täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen 75 Pfennige.

Sporn's Restaurant, Heute selbstgepökelte Schweinsknochen mit Klößen u. Meerrettig Königspl. 14.

Reichstraße 11, zur Quelle, heute Abend Schweinsknochen, Crostitzer Lager- und Weißbier.

Götze's Restaurant, Ecke der Reiper- u. Sidonienstraße, heute Schweinsknochen mit Klößen.

Täglich kräft. Mittagstisch, 1/2 Portion mit Suppe 60 A, 1/2 Portion 75 A mit Nachtisch.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Morgen Speckkuchen.

Otto Hildobrandt, 14, Plagwitzer Strasse 14, heute Schweinsknochen u. Klößen.

Diplomatenbieres, weltberühmt, Morgen Speckkuchen.

Schweinsknochen mit Klößen, empfiehlt Carl Wodde, Klosterstraße Nr. 4.

Restaurant Althone, Thal- und Hospitalstraßen-Ecke, heute Thür. Klöße und Schweinsknochen.

Musikalische Unterhaltung, heute Schweinsknochen und Erbsuppe mit Schweinsböden.

Speise-Halle, Katharinenstr. 20, empf. tägl. Mittagst. Port. 30 A.

Verein der Theaterfreunde.

Der neu gewählte und neu constituirte Vorstand besteht für das Jahr 1879 aus den Herren:

- Herrmann Schnoor, Vorsitzender und Cassirer, C. G. Herrmann, stellvertretender Vorsitzender, Max Wiener, Schriftführer, Dr. H. Gerleke, Constantin von Grimm, Felix Liebeskind, Louis Ohrtmann, A. O. Platzmann, Henry Schomburgk, Walter Wigand.

Der Vorstand des Vereins der Theaterfreunde.

20 Mark Belohnung!

In der Nacht vom 30. zum 31. Januar wurde auf dem Wege Gaisstraße zur Querstraße ein Portemonnaie, 90 A in Gold und ca. 10 A in Silber, entz. verloren.

Beloren ein Wandstuck, ein runder Anopfaufzug mit Diamanten, am Mittwoch Abend auf dem Wege von Soblis zur Centralhalle.

Beloren Mittwoch Abend auf d. Wege Elsterstr., Canalstr., Färberstr., Humboldtstr. u. Reifstraße 1 gold. Uhrgehänge mit 2 H. Berlin. Abzug. a. Bel. Reifstr. 11, H. 1.

Beloren Donnerstag, Abend v. Sidonienstraße 5. Floßpl. ein H. gold. Ring, roth. Stein in Herzform. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Floßpl. Nr. 11, 1.

Beloren ist eine weiß-kräftige Uhrgehänge vom Dresdner Bahnhof bis Weißstraße um die Promenade. Gegen Belohnung abzug. bei P. Diets, Raschmarkt 1.

Beloren w. am Mittwoch ein Berliner-Fleischbrot, Abzug. a. Bel. Waldstr. 43b, 2.

Beloren 1 Cigarren-Etui, grau mit Perl. innen, inwendig Roten m. Tüllchen, enthaltend 2 Lotterieloose, 1 sächsisches Hollo, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Gegen Belohn. abzug. Petersstr. 35, IV.

Beloren keine eiserne Bekandtheile einer Maschine. Abzugeben gegen Belohnung Querstraße Nr. 10, 2. Etage.

Beloren eine helle Weste. Gegen 1 A Belohn. abzug. Schloß. 7, i. d. Restaurat.

Beloren Donnerstag im Gewandhausconcert ein Sattelsattel mit gelbter Kante, P. St. gelb. Abzug. gegen Dank u. Belohnung Schützenstraße 1, 2 Tr. 1.

Am Redoute-Raßendalle verloren ein schwarz. Fächer mit Silberbeschlag. Gegen angemessene Belohn. wird um Rückgabe dringend gebeten Mühlgasse 8 1. Et. 1.

Beloren wurde ein Federfächer auf dem Wege v. Hotel de Pologne zur Inselstr. Gegen Belohn. abzug. Inselstr. 6, 1. Et.

Beloren wurde v. d. Weifstr. durch d. Waldstr. u. Soblis ein Saal entz. 6 Blechbüchsen und 1 Bund Stahlfäden. Gegen Belohnung abzugeben bei P. Christ, Maschinenfabrik, Soblis.

Beloren w. Montag Weinwandtsche, Ind. Portemonnaie, Taschentuch, 3 Schlüssel, Kamm, Fingerring, Abzug. gegen Dank u. Belohnung 65 A, 2 Treppen rechts.

Beloren 4 Schlüssel an 1 Ring in D. Hof's Gassenh. Grimm. Straße 16.

Beloren wurden an einem Ring sechs Schlüssel. Abzug. gegen Dank u. Belohnung bei P. Christ, Maschinenfabrik, Soblis.

Entlaufen 1 j. schwarze Hund mit lang. Ruche. Abzug. gegen Dank u. Belohnung 65 A, 2 Treppen rechts.

Entlaufen ein gr. schwarzer Hund, auf Leo hörend. Gegen Belohnung abzugeben Gutzsch, Lindenstraße Nr. 306 B.

Alle am 1. Januar 1879 verfallenen Gegenstände, wenn selbige nicht bis 1. Febr. prolongirt oder eingelöst worden, sind sel. verkauft. B. Jacob, Ritterstraße 46, 2. Et.

Diermit warme ich Jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für Nichts hafte.

Julius Gasse, Maurer.

Den 1. Februar, zu der 26jähr. Dienstjubiläumfeier unseres 19jähr. Kameraden der 1. Comp., 1. Bat. leichter Halbbrigade, Carl Müller 3, jetzt Pachmeister der K. S. Staatsbahn hier, wünschen wir langes Leben, volle Gesundheit und bessere Zeiten, sowie weiteres Wohlwollen Deines Jnstituts.

Die Jäger H. E. P. B. 1848.

Bei der Abreise der guten Tante von Leipzig rufen ihr ein kräftiges „Guten Abend“ zu. Dr. Altmann, Dr. Holz, Dr. August.

Z. G. 338 und M. K. 8. Dr. Leib. 1. Spät erh. Bitte nächste Mittwoch 1. angegeb. Heil am bestimmt. Ort 1. sein od. bis Dienstag. Abd. Dr. mit neu. Bestimmung, ganz wie zu leicht niederzul.

Für den Kirchenbauverein in Reudnitz

werden Beiträge entnommen in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Loose zur Lotterie des Albertvereins

Die Zeichnung findet am 26. Februar statt.

Wissenschaftliche Lehr- und Unterrichtscurse für Damen.

- 1) Montag den 3. Februar von 1/4-1/5: Herr Dr. Theodor Schreiber: Die Blüthezeit der Renaissance. 2) Montag den 3. Februar von 5-6: Herr Dr. W. Croisnach: Das deutsche Theater im 18. Jahrhundert. 3) Sonnabend den 8. Februar von 4-5 1/2: Herr Denervand: Kollère.

Chorverein des Gewandhauses.

Heute Sonnabend, den 1. Februar, Abends 7 Uhr Probe für Damen.

Balder. Sonntag, 2. Febr. bestimmt Aufführung. J. Verein Leipz. Architekten.

Sonnabend den 1. Februar, Abends 8 Uhr Generalversammlung.

L.L.-G.-V.

Heute III. Stiftungsfest Hotel de Pologne.

Schweizer-Gesellschaft.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause.

Unterstützungs-Verein der Metallarbeiter

Heute Sonnabend Abend 1/9 Uhr Generalversammlung Tauchaer Straße 12.

Der Ball der Tischler

findet heute Sonnabend, den 1. Februar 1879 in dem festlich decorirtem Saale der Tonhalle.

Pantheon.

Heute zum Wafflerfranzosen ladet Freunde u. Gönner nochmals freundlich ein.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute, Sonnabend den 1. Febr., Abends 8 Uhr Monatsversammlung im Vereinslocale.

Rettungsoompagnie (freiw. Feuerwehr).

Heute Abend Charitatenversammlung.

Maurer-Kranken- und Begräbnisscasse

Außerordentliche Generalversammlung.

Sonntag, den 2. Februar 1879, Nachmittags 3 Uhr im Saale des Herrn Jahn.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 30. Januar. Sr. Maj. gedachte Corvett...

Berlin, 31. Januar. Heute dauern die Arbeiten der Subcommissionen zur Erweiterung...

Stuttgart, 30. Januar. In der Kammer der Abgeordneten haben 13 Deputirte, welche der Volkspartei und den Ultramontanen angehören...

Paris, 30. Januar. Der Finanzaußschuß des Unterhauses hat den neuen Anleihegesetzentwurf...

Belgrad, 30. Januar. Vier eingegangene Nachrichten bestätigen, daß der vermählte italienische Oberst Gola bei einem Besuche der Schlachtfelder...

Brüssel, 30. Januar. In Folge des Ausbruchs der Pest im Gouvernement...

Paris, 30. Januar. Das Schreiben des Marschalls Mac Mahon an die Präsidenten der beiden Kammern...

Paris, 31. Januar. Die Minister gingen gestern Abend, Grevy beglückwünschte und gab den selben gemeinsam ihre Demission.

Paris, 31. Januar. Alle Morgenblätter haben einstimmig die Correctheit und Würde Mac Mahon's während des geistigen Tages hervor.

„Republique française“ erklärt, zur Charakterisirung der vollenommenen Thatsache gebe es nur das eine Wort, daß man sich seit gestern wirklich in der Republik befindet.

Rom, 30. Januar. Der Ministerpräsident Depretis und Baron Haymerle haben heute die Ratificationstafeln...

Konstantinopel, 30. Januar. Ali Saib Pascha ist zum Großmeister der Artillerie ernannt worden.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Berlin, 31. Januar. Die im Auftrage der Regierung in der nächsten Woche unter Leitung des Professors Dirich abgehende Commission zur Untersuchung der Pestepidemie wird in Breslau mit den von der österreichischen Regierung delegirten Aerzten zusammentreffen.

Berlin, 31. Januar. Die Kammer wählte Gambetta mit 314 Stimmen von 405 Abstimmenden zum Präsidenten.

Paris, 31. Januar. Die Minister hielten heute Vormittag bei Grevy Conseil.

Wetterbericht

Meteorologische Anstalten zu Leipzig vom 31. Januar, 8 resp. 9 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Übersicht der Witterung. Das Steigen der Temperatur im Nordosten hat sich nach Russland fortgesetzt...

Witterungs-Aussicht auf Sonnabend, 1. Februar. Vorwiegend bedecktes schwaches Frostwetter, stellenweise mit Nebel und leichten Niederschlägen.

Volkswirtschaftliches.

Verordnung betreffend Beschränkungen der Einfuhr aus Russland.

Som 29. Januar 1879.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden, deutscher Kaiser, König von Preußen...

1. Zur Verhütung der Einschleppung ansteckender Krankheiten ist die Einfuhr nachbenannter Gegenstände aus Russland über die Reichsgrenze bis auf Weiteres verboten:

- gebrauchte Leib- und Bettwäsche, gebrauchte Kleider, Hader und Lumpen aller Art, Papierabfälle, Belgewer, Kürschnerwaaren, Felle, Häute, halbgare sowie fäimlich zugerichtete Riegenleder und Schafleder, Blasen, Därme in frischem und in getrocknetem Zustande, gefüllene Därme (Saitlinge), Fisch, Haare (einschließlich der sogenannten Jadelwolle), Borsten, Federn, Caviar, Fische und Seesäugethiere.

2. Auf Wäsche, Kleidungsstücke und anderes Reisegepäck, welches Reisende zu ihrem Gebrauche mit sich führen, findet das in §. 1 enthaltene Verbot keine Anwendung.

Der Reichsanwalt ist ermächtigt, anzuordnen, in welchem Umfange und auf welche Weise solche Gegenstände einer Desinfection zu unterwerfen sind.

3. Die Einfuhr von Schafwolle ist, soweit dieselbe nicht durch Verordnungen der Bundesbehörden überhaupt verboten ist, nur nach vorangegangener Desinfection gestattet.

4. Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchstsignatur. Otto Graf zu Stolberg.

Die praktischen Landwirthe.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Kulturvereins des Kreises Bochum hat dem Reichsanwalt seine volle Uebereinstimmung mit dem in dem Schreiben vom 16. December v. J. aufgestellten politischen Programm ausgesprochen.

That ganz gleichgültig sein, wie die Abgabe, welche ihnen eine Erhöhung der Preise für ihre Producte verschaffen soll, genannt wird; sie können sich an den auf Kosten der Consumenten erhobten Preisen erheben lassen.

Ein Beispiel mag das zeigen. Unter den landwirthschaftlichen Producten, welche in Deutschland in großer Menge jetzt sofrei eingeführt werden, nimmt z. B. eine hervorragende Stelle rothe Wolle ein.

Die deutschen Wollproducten werden dann in der Lage sein, ihre Preise ebenfalls um den Betrag des Zoll'es höher zu halten, als sie sonst vermöchten, und das Resultat würde also sein: Man trifft die inländischen Consumenten, während man die ausländischen Producten treffen will; man klagt darüber, daß der Staat so hohe Steuern erhebt, und bekauert sich nun noch unter einander, und daß soll eine ausgleichende Gerechtigkeit in der Besteuerung sein?

die Annulirungen gegebener Ordres Hand in Hand, und wenn auch der Abfall ein guter blieb, so kam in den bezahlten Preisen doch der Abfall auf Colonialwollen voll zum Ausdruck.

Bur Lage der Wollenwaaren-Industrie.

Die bekannten Wollhändler Gustav Ebell u. Co. haben soeben ihren Jahresbericht pro 1878 veröffentlicht, welcher, wie stets, äußerst schätzbares Material zur Beurtheilung der Lage der deutschen Wollenwaaren-Industrie enthält.

Es kamen im deutschen Reich folgende Quantitäten Wolle zur Verarbeitung: 1872 1,282,300 Str., 1873 1,285,600 Str., 1874 1,106,400 Str., 1875 1,184,900 Centner, 1876 1,341,700 Str., 1877 1,416,400 Str.

Es hat also der Import und der Verbrauch von Wolle seit dem Jahre 1874, in erhöhtem Maße seit 1876 zugenommen, eine Erscheinung, welche in Verbindung mit der im weiteren Verlaufe des Berichtes folgenden Statistik für Fabrikate und Garne den Beweis liefert, daß unsere Industrie seit 1874 angefangen hat, sich zu erholen und den eigenen Markt wieder mehr zu beherrschen.

Der Abfall fertiger Waaren und Garne ist im Allgemeinen das ganze Jahr 1878 hindurch ein betrübender gewesen. Große Borräthe haben sich niemals angehäuft. Im Sommer nahm das Geschäft starken Aufschwung bei ruhigen laufenden Preisen und würde voraussichtlich die Besserung fortgeschritten sein, wenn nicht die englischen Verhältnisse gedrückt und die rückgängige Wollconjunction den Verkauf gehemmt hätte.

die Annulirungen gegebener Ordres Hand in Hand, und wenn auch der Abfall ein guter blieb, so kam in den bezahlten Preisen doch der Abfall auf Colonialwollen voll zum Ausdruck.

Liquidationen Prager Banken.

W. v. Prag, 30. Januar. Drei Prager Banken, die ihr Dasein der Periode des „völkswirtschaftlichen Aufschwungs“ zu verdanken hatten und die ihren kühnsten Dasein durch Liquidation ein Ende bereiteten, sind heute noch aus dem Handelsregister nicht verschwunden.

Die Allgemeine Böhmische Bank soll doch schon mit ihren Liquidationsarbeiten so weit vorgeschritten sein, daß mit einiger Bestimmtheit die Behauptung aufgestellt werden kann, daß die „lieben Herren Actionaire“ keinen Groschen aus der Kasse erhalten werden.

Die „Böhmische Volksbank“ endlich, an deren Spitze ausschließlich gewählte Persönlichkeiten standen, ist den beiden vorgenannten Instituten insofern vorzuziehen, als sie sich mit einem viel kleineren Actien-capital und zwar mit 300,000 fl. „empfohlen“ hat.

Die „Böhmische Volksbank“ endlich, an deren Spitze ausschließlich gewählte Persönlichkeiten standen, ist den beiden vorgenannten Instituten insofern vorzuziehen, als sie sich mit einem viel kleineren Actien-capital und zwar mit 300,000 fl. „empfohlen“ hat.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vermischtes.

Vertrag, 31. Januar. Der Marquis v. Gall...

Berlin, 10. Januar 1879. Wlad! Jedem...

Vertrag, 31. Januar. Zur Erbauung der...

Unfall-Statistik. Im Monat Januar er...

10 Todesfälle. 5 Unfälle, die den Verunglückten Lebensgefahr be...

693 Unfälle zusammen angemeldet. Von den 10 Todesfällen ereigneten sich je 2...

Vertrag, 31. Januar. Aus dem Ort Forch...

Vertrag, 31. Januar. Bei der erdrückenden...

Vertrag, 31. Januar. Die Societät Brauerei „Waldschlösschen“ zu Dresden...

eingebürgert ist, darunter neuerlich auch in Hainichen...

Der Reichstag „gegen das Tabakmonopol und gegen Erhöhung der Tabaksteuer“...

Vertrag, 29. Januar. (Leipz. Ztg.) Am 26. d. M...

Dresden, 30. Januar. Die Actiengesellschaft „Hotel Bellevue“ zu Dresden...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Blauen Schenke Lagerkeller zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Felschlößchen zu Dresden.)...

Berlin, 30. Januar. Der von der Tarifrevisioncommission vorgeschlagene einbettliche...

Dresden, 30. Januar. Die Societät Brauerei „Waldschlösschen“ zu Dresden...

dem Geschäftsbericht wurden aus der Mitte der Versammlung einige Auskünfte erbeten, die vom grünen...

Consulate. Der Kaiser hat im Namen des Reiches...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Blauen Schenke Lagerkeller zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Felschlößchen zu Dresden.)...

Berlin, 30. Januar. Der Deutsche Landwirtschafts-Verein...

Dresden, 30. Januar. Die Societät Brauerei „Waldschlösschen“ zu Dresden...

unvermeidlich und müssen für dieselben deshalb niedrige Finanzsätze (Eingangsgebühren) eingeführt...

Hamburg, 29. Januar. (D. C.) Der namentlich im Binnenlande durch sein Leder-Importgeschäft...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Blauen Schenke Lagerkeller zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Felschlößchen zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Blauen Schenke Lagerkeller zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Felschlößchen zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Blauen Schenke Lagerkeller zu Dresden.)...

Dresden, 30. Januar. (Actien-Bierbrauerei zum Felschlößchen zu Dresden.)...

Vertical text on the left margin, possibly a list or index.



Operationen für den Export, wozu die niedrigen...

London, 29. Januar. Thee Kau. - Kaffe...

Venedig, 30. Januar. (Original-Bochenbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

London, 30. Januar. (Originalbericht)...

New-York, 30. Januar. (Originalbericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 30. Januar. (Produkten-Bericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Berlin, 31. Januar. (Schlussbericht)...

Table with 4 columns: Auftr., Ber., Preis pro 100 A, Bemerk. Includes data for various commodities like coffee and sugar.

Telegraphischer Coursbericht. Der Dresdner Börsenbericht ist bis Schluss dieses Blattes (10 Uhr Abends) nicht eingetroffen.

Table with 2 columns: Schiff, Datum. Lists shipping arrivals and departures.

Schiffahrtsberichte. K. Magdeburg, 31. Januar. Sächsischer Besizer...

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text for the library.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include various categories like 'Leipziger Börsen-Course', 'Bank-Discounts', 'Eisenbahn-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Kohlen-Aktionen', and 'Anleihen'. It lists numerous securities with their respective prices and values.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Hr. Pöfner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoffe in Leipzig. Für den wirthschaftlichen Theil G. G. Bauer in Leipzig. Redacteur des wirthschaftlichen Theils Prof. Dr. O. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.